

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Homogene und heterogene Überdeckungen**

1. Von homogenen Überdeckungen sprechen wir im Rahmen der allgemeinen Systemdefinition  $S^* = [S, U, E]$  (vgl. Toth 2015) gdw.  $\text{Üb} \subset S$  oder  $\text{Üb} \subset S^*$  ist. Entsprechend sind Überdeckungen heterogen gdw. beide Bedingungen nicht erfüllt sind. Die bekanntesten Beispiele für die letzteren sind Räume unterhalb von Brücken, die für Verkaufsstände, Kioske usw. genutzt werden. Viele dieser supplementären Systeme sind temporär und nicht-statisch.

### **2.1. Homogene Überdeckungen**

#### **2.1.1. $\text{Üb} \subset S$**



Rue Dutot, Paris

### 2.1.2. Üb $\subset$ S\*



Girhaldenstr. 25, 8048 Zürich

### 2.2. Heterogene Überdeckungen



Boulevard Vincent Auriol, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

7.11.2015